



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Fakultät Management, Kultur und Technik

**Studienordnung
für den Bachelorstudiengang**

Theaterpädagogik

- Neubekanntmachung -

mit 3. Änderungsordnung, veröffentlicht am 24.01.2019.

§ 1 Verweis auf weitere Regelungen

Mit dieser Studienordnung sind weitere Ordnungen zu beachten:

- Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung (ATPO) der Hochschule Osnabrück,
- Besonderer Teil der Prüfungsordnung (BTPO) für den Bachelorstudiengang Theaterpädagogik,
- Ordnung über den Nachweis zusätzlicher Zugangsvoraussetzungen (zZv) für den Studiengang.

Die gültigen Fassungen der Ordnungen sind im Internet auf der Homepage unter der Rubrik „Amtsblatt“ abgelegt.

Eine ausführliche Beschreibung der Module ist im Modulplanungssystem (MOPPS) auf der Homepage des Instituts abgelegt.

§ 2 Art und Umfang der Prüfungen

Art und Anzahl der Prüfungsleistungen sowie die zugehörigen Prüfungsanforderungen sind in Anlage 1 festgelegt.

§ 3 Übergangsregelung

Diese Ordnung gilt mit Inkrafttreten für alle Erstimmatrikulierte ab dem Wintersemester 2018/19.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Hochschule Osnabrück mit Wirkung zum WS 2018/19 in Kraft.

Anlage 1: Curriculum des BA-Studiengangs „Theaterpädagogik“ im Institut für Theaterpädagogik Lingen(Ems)

Module mit Modulbezeichnung, Creditpoint-Angabe (CP), Prüfungsformen* (s.u.)

Studieneingangsphase	1. Wi Se	Ensemblebildung und chorische Spielformen (5 CP) 1. Sem.: uPL (RT) 2. Sem.: uPL (RT+EA+HA)	Didaktik und pädagogische Praxisfelder (5CP) 1. Sem.: uPL (RE) 2. Sem.: uPL (RT + LP + RT)	Biographisches Theater (5 CP) uPL (RT+KP)	Theorie(n) und Geschichte(n) des Theaters I (5 CP) 1. Sem.: uPL (RT), 2. Sem.: bPL (K3) uPL (RT)	Propädeutik Theaterpädagogik (5 CP) 1. Sem.: uPL (RT + APS) 2. Sem.: uPL (RT + PR + HA)	Theorien und Geschichte der Pädagogik (5 CP) 1. Sem.: uPL (RT) 2. Sem.: uPL (RE)	Einführung in Atem, Haltung, Stimme und Sprechtechnik (5 CP) 1. Sem.: uPL (APS + RT) 2. Sem.: uPL (APS + RT)	Körperwahrnehmung und Bewegungsausdruck (5 CP) 1. Sem.: uPL (HA+RT) 2. Sem.: uPL (EA+RT)	Lehr- und Lernmethoden der Schauspielkunst (10 CP) 1. Sem.: uPL (RT + EA + RT + APS) 2. Sem.: uPL (RT + APS)	FLEXIBLE MODULWAHL 01	
	2. So Se											
Kernstudienphase	3. Wi Se	Didaktik und pädagogische Praxisfelder 2 (5CP) uPL (LP + RT + RT + LP)	Soziokulturelle Interventionsformen des Theaters 1 (5 CP) uPL (RT + APP + RT)	Theorie(n) und Geschichte(n) des Theaters II (5 CP) bPL (RE) uPL (RT)	Theaterpädagogik am Theater/ Vermittlungsformate und Theaterlabore (5 CP) uPL (APS + RT)	Mediale und Interdisziplinäre Projektarbeiten (5 CP) uPL (EA + RT + EA + RT)					FLEXIBLE MODULWAHL 02	
	4. So Se	Grundlagen Kulturmanagement (5 CP) uPL (RT)	Soziokulturelle Interventionsformen des Theaters 2 (5 CP) uPL (RT + APP + LP + RT) bPL (M)	Erwachsenenbildung und Beratung (5 CP) bPL (HA) uPL (RT)	Einführung in die praktische Dramaturgie (5 CP) uPL (RT + EA)	Performatives Gestalten (5 CP) uPL (RT + EA + HA)					FLEXIBLE MODULWAHL 01	
	5. Wi Se	Spielleitung (5 CP) uPL (LP) bPL (HA)	Pädagogisches Praxisprojekt (5 CP) uPL (LP + PBS) bPL (HA)	Dramaturgie und Regieführung (15 CP) uPL (RT + KP + RT + EA) bPL (HA + PSC)							FLEXIBLE MODULWAHL 02	
Studienabschlussphase	6. So Se	PRAXISSEMESTER (30 CP) uPL (PBS) bPL (KP)										
	7. Wi Se	Archäologie der Theaterpädagogik (5 CP) bPL (HA) uPL (RT)	Bachelorarbeit und Kolloquium (10 CP) PLA (SAA + KQ)	Vertiefung: Wahlpflichtmodul (5 CP) uPL (RT)	Angewandtes Kulturmanagement (5 CP) bPL (HA)	Schwerpunkt: Praxis und Theorie der Theaterpädagogik (Seminar und Projekt) (5 CP) uPL (KP/PR + PSC)						
		FLEXIBLE MODULWAHL 01 Diese Module werden nur im SoSe mit einer TN-Beschränkung auf 20 angeboten. Sie sind dann offen für Zweit- und Viertsemester oder Nachholer. Die Studierenden können flexibel wählen, welches Modul sie in welchem der beiden Semester besuchen wollen.			FLEXIBLE MODULWAHL 02 Dieser Bereich wird nur im WiSe angeboten. Sie sind dann offen für Dritt- und Fünftsemester oder Nachholer. Die Studierenden können flexibel wählen, welches Modul sie in welchem der beiden Semester besuchen wollen.							
		Theater der Gegenwart – Aufführungsanalyse (5 CP) uPL (RT + HA + RT)		Geschichte, Theorien und Praxis des Kinder- und Jugendtheaters (5 CP) uPL (RT + APS + RT)		Stimme und Bewegung – künstlerische und didaktische Arbeitsformen 1 (5 CP) uPL (RT) uPL (EA)		Stimme und Bewegung – künstlerische und didaktische Arbeitsformen 2 (5 CP) uPL (RT + EA) bPL (HA)				
Modulgruppen	Theatrale Selbstbildung			Theorie, Erfahrung, Erkenntnisbildung			Theaterpädagogische Operationalisierung			Modulgruppen übergreifend		

In der obigen Darstellung wird bei jedem Modul angegeben ob benotete (bPL) oder/und unbenotete Prüfungsleistungen (uPL) erbracht werden. Wenn in der Klammer hinter dieser Kategorisierung verschiedene Prüfungsformen mit einem Pluszeichen (+) verbunden sind, bildet jede aufgezählte Prüfungsform eine eigene Prüfungsleistung in der entsprechenden Kategorie und muss einzeln abgelegt und geprüft werden. Wenn in der Klammer verschiedene Prüfungsformen mit einem Schrägstrich (/) getrennt sind, kann entweder die eine oder die andere Form für eine Prüfungsleistung gewählt werden.

Prüfungsformen* für benotete (bPL) und unbenotete (uPL) Prüfungsleistungen	K3 (Klausur dreistündig) HA (Hausarbeit) PBS (Schriftlicher Praxisbericht) KQ (Kolloquium)	M (Mündliche Prüfung) RE (Referat) PSC (Schriftlicher Projektbericht) SAA (Studienabschlussarbeit)	LP (Lehrprobe) KP (Künstlerische Prüfung) PR (Präsentation) APP (praktische Arbeitsprobe)	EA (Experimentelle Arbeit) RT (Regelmäßige Teilnahme) APS (schriftliche Arbeitsprobe) PFP (Portfolio Prüfung)	* Alternativ können für alle PL andere Prüfungsformen gewählt werden
---	---	---	--	--	--